

### **03./14 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates Wernigerode vom 20.05.2014 Beschlussauszug**

Anwesend waren: 38 Stadträte lt. Anwesenheitsliste, Oberbürgermeister, 3 Dezernenten  
5 Amtsleiter, 4 Sachkundiger Einwohner, 5 Ortsbürgermeister

#### **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung stellt der Präsident des Stadtrates die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 37 von 42 Mitgliedern des Stadtrates fest.

#### Öffentlicher Teil

#### **Vorlagenbetreff: Projektfeststellungsbeschluss "Schierke Arena"**

##### **Beschluss**

1. Die Entwurfsplanung der Schierke Arena in der Fassung vom 25.04.2014 wird entsprechend der Planung der ARGE Natureisstadion Schierke, bestehend aus den Gesellschaften Graft Architekten, Heidestraße 50, 10557 Berlin und sbp GmbH, Schwabstraße 43, 70197 Stuttgart, bestätigt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle für die Realisierung des Projektes erforderlichen Verfahren, mit der Zielsetzung der Realisierung des Vorhabens 2015/2016, durchzuführen.
3. Die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 5.855.000 € (Herstellungskosten der Schierke Arena: 5.585.000 €, Ausstattungskosten 160.000 €, Kosten für äußere Erschließung 110.000 €) werden in den Haushaltsplänen 2015 und 2016 bereitgestellt. In der mittelfristigen Finanzplanung sind derzeit Mittel in Höhe von 5.250.000 € eingestellt. Die Abweichung zu den erforderlichen Mitteln beträgt rd. 600.000 €. Diese Summe wird in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weiteren Investitionsvorhaben des Ortsentwicklungskonzeptes in Schierke im Nachgang zum Beschluss zum Ausbau der „Schierke Arena“ neu zu bewerten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
5. Die Betreuung sowie die Vermarktung der Schierke Arena soll professionell erfolgen, um künftige Kosten zu minimieren.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Projektrealisierung einerseits und der Haushaltsführung andererseits Möglichkeiten für zusätzliche Einsparungen zu finden.
7. Der jährliche Zuschuss für die Betreuung der Schierke-Arena soll auf maximal 200.000 € begrenzt werden.

#### **Beschluss-Nr.: 033/2014**

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 16 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen**

Die Abstimmung wurde namentlich vorgenommen

Gez. Albrecht  
Präsident des Stadtrates

gez. Dorff  
Schriftführer

Wernigerode, 27. Mai 2014

Für die sachliche Richtigkeit:

Dorff  
Amtsleiter